

Grünau 1995: Anklage gegen Krauth und Walter

Karlsruhe. Die Bundesanwaltschaft hat Anklage gegen Peter Krauth und Thomas Walter erhoben. Sie wirft den beiden Männern vor, 1995 einen Sprengstoffanschlag auf ein Gefängnis in Berlin-Grünau vorbereitet zu haben. Krauth und Walter haben 2022 in Venezuela politisches Asyl erhalten. Der Bundesanwaltschaft zufolge hatten sie sich mit dem inzwischen verstorbenen Bernhard Heidebreder vor mehr als 30 Jahren zu der »linksextremistischen« Gruppe »Das Komitee« zusammengeschlossen. Die Gruppe habe das Ziel gehabt, durch Anschläge auf staatliche Einrichtungen »gesellschaftspolitische Veränderungen« herbeizuführen. Im April 1995 sollen sie geplant haben, die ehemalige Strafvollzugsanstalt für Frauen in Berlin-Grünau zu sprengen, die damals zu einem Abschiebegefängnis umgebaut wurde. Dabei seien sie von einer Polizeistreife gestört worden und geflüchtet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491297.grünau-1995-anklage-gegen-krauth-und-walter.html>